Verbandsdelegiertentag des BDK im BKA

25.01.2016

Eine Ära geht zu Ende - eine Neue beginnt. Den Delegiertentag unseres Verbandes als einen Neuanfang zu bezeichnen, wäre wohl doch etwas zu viel des Guten, aber nichts desto trotz kamen am 21.01.2016 in den Hügeln des Taunus, im Wiesbadener Vorort Niedernhausen, knapp 30 Delegierte zusammen, um die grundlegenden Weichen für die kommenden vier Jahre zu stellen. Auch die Junge Kripo im BKA war unter den Delegierten vertreten.

Schon vorab war klar, dass unser (mittlerweile ehemaliger) Vorsitzender Andy Neumann nicht erneut für diese Führungsposition kandidieren wird. Doch bevor der Mann, der die Bühne nach eigener Aussage als sein Zuhause sieht, diese endgültig verließ, nutzte er die Chance, um die Arbeit des Verbandes BKA der letzten vier Jahre darzustellen. Die Länge des Berichtes war allein schon Indiz genug dafür, dass es sich um 4 erfolgreiche Jahre gehandelt hat. Andy Neumann nutzte jedoch auch die Gelegenheit, um auf die Aspekte hinzuweisen, in denen er noch Potential zur Steigerung sähe.

Neben dem Bericht des Vorstandes stellte die Schatzmeisterin die finanzielle Entwicklung vor, in der auch unter anderem die Sparsamkeit der Jungen Kripo lobend erwähnt wurde.

Wir nutzten die Gelegenheit, um die Junge Kripo im BKA den Delegierten zu präsentieren, wobei bisher Erreichtes und Ziele gleichermaßen vorgestellt wurden. Die Junge Kripo sieht dies als Form der Transparenz gegenüber dem Verband BKA und die daraus resultierenden bessere Zusammenarbeit als wichtige Grundvoraussetzung an, um gemeinsam die Interessen der jungen Mitglieder bestmöglich vertreten zu können. Zeitgleich sehen wir uns als wichtigen Zylinder des Motors des Verbandes und versprechen, auch zukünftig die Berufsvertretungsarbeit im Rahmen unserer Möglichkeiten mit anzutreiben.

Diese Aufgabe wurde im nächsten Tagesordnungspunkt manifestiert, als die Veränderungen an der Satzung beschlossen wurden. In diesen Modifizierungsprozess brachten wir uns aktiv ein. Nunmehr ist die Junge Kripo im BKA fest in der Satzung verankert und in ihren Rechten und Pflichten klar definiert.

Nach den Berichten begann ein Nachmittag voller Wahlen. Allen voran wurde unser neuer Vorsitzender, Dietrich Urban, an die Spitze des Verbandes gewählt. Für die Junge Kripo werden, wie auch bisher, nun jedoch nicht mehr kommissarisch, Friederike Zigmann und Tilman Papesch im Vorstand sprechen.
Diverse weitere Posten wurden teils neu besetzt oder die Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt, sodass man eine gute Mischung aus Verbandserfahrenen und neuen Funktionären gefunden hat.

Wir freuen uns auf die Arbeit in den kommenden vier Jahren und den frischen Wind, den der neue Vorstand mit sich bringen wird. Die Junge Kripo wird ihre Arbeit wie bisher mit viel Elan und Leidenschaft fortsetzen, was wir uns von allen Vorstandsmitgliedern in ähnlicher Weise erhoffen. Die Junge Kripo ist gespannt, ob sich die Größe des Vorstandes als berechtigt herausstellen wird. Innerhalb der Jungen Kripo stehen wir weiterhin für lose Strukturen, die uns Flexibilität und die Einbindung von interessierten und engagierten Mitgliedern, auch ohne Amtsfunktion, ermöglichen.

Die ersten Projekte der neuen Verbandsführungen laufen bereits an, daher heißt es nun auch für uns: An die Arbeit!

Schlagwörter
Junge Kripo
diesen Inhalt herunterladen: PDF